

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

aus aktuellem Anlass erscheint heute ein INFObrief Spezial, der Sie kurz und bündig über anstehende Themen und Aktivitäten im Rahmen unserer Verbraucherkampagne unter PLAN E informiert.

Wir bringen weiterhin verschiedenste Maßnahmen auf den Weg, um den Wissensstand und damit das Verhalten der Menschen rund um die korrekte Entsorgung von E-Schrott zu verbessern. Wir haben zwei Filme produziert, die zeigen, was mit einem alten Haartrockner oder dem ausgedienten Kühlschrank passiert, nachdem er auf dem Wertstoffhof oder beim Handel abgegeben wurde. Außerdem starten wir mit unserer Reihe „Altes muss raus“ nun auch in der Außenwerbung durch. Des Weiteren haben wir das PLAN E-Trendbarometer entwickelt, eine repräsentative, regelmäßige Befragung, mit der wir den aktuellen Wissensstand in der Bevölkerung im Hinblick auf die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten überprüfen können.

Mehr Infos zu diesen Themen finden Sie auf den folgenden zwei Seiten.

Herzliche Grüße,



Ihr Alexander Goldberg

Inhalt

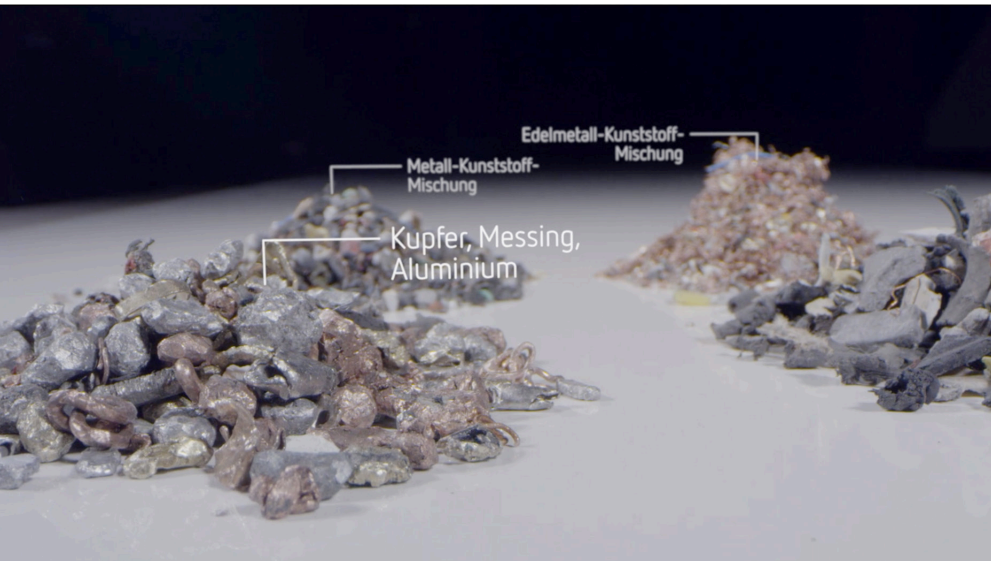
Recyclingprozess muss raus aus der Black Box	2
PLAN E: Altes muss raus, aber eben nicht in den Wald	3
PLAN E-Trendbarometer	3

Impressum

<https://www.stiftung-ear.de/de/impressum>

Mehr Infos im Netz





Recyclingprozess muss raus aus der Black Box

Wir machen den Recyclingprozess transparent

Was passiert mit dem alten Haartrockner oder dem ausgedienten Kühlschrank, nachdem er auf dem Wertstoffhof oder beim Handel landet? Unsere Filme geben Antworten und zeigen, wie wichtige Rohstoffe gewonnen werden, ohne dass giftige Stoffe Umwelt und Gesundheit gefährden.

Das Misstrauen in der Bevölkerung gegenüber der Entsorgungswirtschaft ist nicht zu unterschätzen

Die aktuelle Marktforschung hat uns gezeigt, dass die Menschen gegenüber dem System der Abfallentsorgung und Weiterverarbeitung durchaus misstrauisch sind. Eine in Teilen negative Berichterstattung in den Medien, zu wenig Grundvertrauen in die produzierende Industrie sowie in die Behörden und auch ein grundsätzlicher Kulturpessimismus haben die Glaubwürdigkeit an ein korrektes Entsorgungssystem ins Wanken gebracht. Damit aus dem Wanken kein Fallen wird, wollen wir unser Wissen an die Bevölkerung weitergeben und mit unserer Kommunikation helfen, das Vertrauen in das System wiederherzustellen. Im Rahmen unserer Aufklärungsarbeit mit PLAN E zeigen die Filme, dass sich das richtige Entsorgen von E-Schrott lohnt.

Wir müssen die positiven Bilder der Entsorgung sichtbar machen

Unser Ziel ist es, das in der Bevölkerung vorherrschende Bild rund um das Thema E-Schrott zu verändern. Weg von riesigen Deponien in Afrika oder illegalen Müllablagerungen in der Natur, hin zum korrekten Recycling in modernen, hochtechnisierten Anlagen. Langfristig wollen wir zeigen,

dass der Prozess bei korrekter Abgabe funktioniert. Die Kombination aus Infovermittlung und Vertrauensaufbau in das System, macht die Handlung, E-Schrott richtig zu entsorgen, für Menschen erst sinnhaft.

Sehen Sie [hier](#) fachgerechtes Recycling eines Haartrockners und [hier](#) eines Kühlschranks.



PLAN E: Altes muss raus, aber eben nicht in den Wald

Mit „Altes muss raus“ gehen wir auch noch raus

Bereits im vergangenen INFObrief haben wir vom Start unserer neuen Reihe „Altes muss raus“ berichtet, die seit dem 10. September online auf den verschiedensten Kanälen sichtbar ist. Ab dem 19. Oktober werden wir mit „Altes muss raus“ auch draußen präsent sein. Gero, Frauke, Erik und Franzl werden in diversen deutschen Städten darauf aufmerksam machen, dass Altes raus muss. Dafür bedienen wir uns gleich mehrerer moderner Werbemittel. So nutzen wir Public Video (Bewegtbilder im öffentlichen Raum) und City-Light-Poster (hinterleuchtete, hinter Glas geschützte Werbeflächen) und erreichen damit ca. 9 Mio. Menschen in Deutschland.



Davon kann niemand den Blick lassen – Die PLAN E-Straßenbahn (Tram)

Ein besonderes Highlight in der aktuellen Kommunikations-offensive wird es in Berlin geben – eine ganze Straßenbahn (Tram) im PLAN E-Design wird ein Jahr durch die Hauptstadt fahren. Die aufmerksamkeitsstarke Präsenz wird uns 8,4 Mio. Kontakte in der Hauptstadt sichern.



Damit wir immer auf dem aktuellen Stand sind – das PLAN E-Trendbarometer

Mit PLAN E haben wir ein dynamisches und dialogorientiertes Aufklärungsprodukt, das über die korrekte Altgeräte-Rückgabe informiert. Mit dem nun geplanten PLAN E-Trendbarometer möchten wir regelmäßig aktuelle Erkenntnisse über das Wissen und Verhalten in der Bevölkerung mit Blick auf das richtige Entsorgen von E-Schrott gewinnen.

Aus der Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland“ ([Download E-Paper](#)) haben wir gelernt, dass Wissen unser Verhalten lenkt und vor Fehlwürfen schützt. Inhaltli-

cher Schwerpunkt vom PLAN E-Trendbarometer wird daher aufbauend auf dieser Erkenntnis ein Wissenstest sein, den wir bereits erfolgreich in der Studie angewendet haben. Mit dem PLAN E - Trendbarometer betrachten wir nun 2 Mal jährlich den Wissensstand und wollen die Entwicklung mit einer langfristig angelegten Erhebungsform eruieren. Die stiftung ear wird die Ergebnisse regelmäßig kommunizieren und die Ergebnisse mit den Akteuren der Entsorgungswirtschaft teilen.